

„Ich ändere doch sowieso nichts.“

→ Demokratie braucht Beteiligung

„Meine Meinung zählt eh nicht.“

→ Demokratie lebt von Diskussion

„Die da oben machen doch, was sie wollen.“

→ Demokratie braucht uns

Für „3 für Demokratie“ haben sich drei Erwachsenenbildungsträger zusammen gefunden:
Evang. Bildungswerk Schwabach e.V.
Kath. Erwachsenenbildung Roth-Schwabach e.V.
vhs im Landkreis Roth

ebw

KEB

vhs

Wir 3 haben uns zusammengeschlossen, um für die Demokratie, ihre Errungenschaften und ihre Bewahrung zu werben.

In Kooperation bieten wir in verschiedenen Veranstaltungen Denkanstöße, Informationen und die Möglichkeit zur Diskussion an.

Für die Ideen, die Planung, die Umsetzung waren verantwortlich:

Margot Huyskens (ebw Schwabach)
Tel. 09122 9256 - 420, ebw.schwabach@elkb.de

Klaus Schubert (KEB Roth-Schwabach)
Tel. 09181 - 9898, info@keb-roth-schwabach.de

Petra Winterstein und
Cordula Doßler (vhs im Landkreis Roth)
Tel. 09174 - 4749 - 0, info@vhs-roth.de

Impressum: Konzeption/Koordination: Cordula Doßler, vhs im Landkreis Roth, cordula.dosler@vhs-roth.de
Gestaltungskonzept/Layout: Grafikbüro Weinberg, Nürnberg, Titelbild: franzidraws/fotolia.com, Druck: Laserline, Berlin, Auflage: 5000

3 für Demokratie

Diskussionen
Informationen
Denkanstöße

1. Okt. – 5. Nov. 2019

Wir sind 3 – 3 für Demokratie

Evangelisches Bildungswerk Schwabach e.V.
Katholische Erwachsenenbildung Roth-Schwabach e.V.
vhs im Landkreis Roth

Sind wir politikmüde? Wie viel ist uns unsere Demokratie wert?

Demokratie ist schön, macht aber viel Arbeit.

Vielleicht ist es eine überraschende Erkenntnis, aber Demokratie verlangt Einsatz, Einsatz möglichst vieler Menschen, aus möglichst vielen unterschiedlichen Bereichen. Dieser Einsatz muss über einen Ein-Wort-Post auf Facebook hinausgehen. Dafür benötigen Menschen zeitgemäßes politisches Wissen, Urteilsfähigkeit, Bereitschaft zur Partizipation, Toleranz und Empathie.

3 für Demokratie ...

- ...will Menschen für die Demokratie begeistern
- ...will motivieren, sich dafür einzusetzen
- ...will zeigen, wo unsere Demokratie herkommt

3 für Demokratie bietet verschiedene Blickwinkel auf Politik und Demokratie ...

- ... wie sieht unsere Gesellschaft aktuell aus?
- ... was können, was wollen wir verändern?
- ... wie kann ich mich beteiligen?

Nutzen Sie die Gelegenheit, informieren Sie sich, denken und diskutieren Sie mit!

Demokratie verstehen



„Mütter des Grundgesetzes“

Ausstellung mit Vernissage

Das Grundgesetz feiert Geburtstag. 70 Jahre und noch kein bisschen angestaubt. Die Ausstellung zeigt die spannenden Anfänge und v.a. die „Mütter“ des Grundgesetzes.

Auf 17 Plakaten werden Lebensbilder von Frieda Nadig, Elisabeth Selbert, Helene Weber und Helene Wessel gezeigt – den vier weiblichen Mitgliedern des Parlamentarischen Rates. Sie erkämpften mit Art. 3, Abs. 2 – „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ – die Verankerung der Gleichberechtigung im Grundgesetz.

Vernissage Di, 1. Okt, 19 Uhr
Ausstellung 1. bis 25. Okt
Mo – Fr: 9 – 18 Uhr
Roth, Seckendorffschloss
Hilpoltsteiner Str. 2a, Foyer
Eintritt frei



Demokratie schützen

„Seid laut! Für ein politisch engagiertes Christentum“

Moderierte Lesung mit Burkhard Hose

Burkhard Hose ist Priester und Studentenpfarrer der Katholischen Hochschulgemeinde Würzburg. Er ist ein Mann der Tat und überzeugt davon, dass man als Christ nicht unpolitisch sein kann und darf.

Er fordert uns auf, laut zu werden. Gegen soziale Ungerechtigkeit. Gegen machtorientierte Meinungsmache. Gegen eine Politik, die christliche Werte instrumentalisiert und aushöhlt. Stattdessen stellt der engagierte Pfarrer den Menschen in den Mittelpunkt. Für einen gemeinsamen Dialog. Für eine ethische Zukunft. Für ein christliches Miteinander.

Erleben Sie den Autor hautnah in einer Lesung mit anschließender Diskussion.

**Do, 10. Okt.
19.30 Uhr**
Hilpoltstein
Ev. Gemeindehaus
Altstadtring 49
Eintritt frei



Demokratie leben

„Das Land, in dem ich leben will“

Kurzfilmabend, Ein-Blicke in den Alltag unserer Gesellschaft

Mehrere kurze Filme in der ungewöhnlich beleuchteten Kirche werfen nachdenkliche und humorvolle Blicke auf das Nebeneinander und Miteinander in unserer Gesellschaft und die Probleme des Alltags.

Impulse zwischen den Filmen laden zum Weiterdenken ein. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Austausch bei einem kleinen Imbiss. Der Abend ist kostenfrei und kann ohne Anmeldung besucht werden.

Mo, 14. Okt, 19.30 Uhr
Hilpoltstein, Christuskirche, Altstadtring 48
Eintritt frei

„Bildung
ist die
mächtigste Waffe,
um die Welt zu
verändern.“

Nelson Mandela

Demokratie durchsetzen

Laut, stark, erfolgreich!?

Vortrag zu Politik und Frauenbewegung im 20. Jahrhundert

Ein historisches Ereignis: Dr. Elisabeth Selbert setzt 1949 im Grundgesetz den Artikel durch: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“.

Es kam ihr vor, als habe sie in diesem Moment „einen Zipfel der Macht“ in ihrer Hand gehabt.

Die bekannte Historikerin Nadja Bennewitz beleuchtet ein spannendes Kapitel deutscher Geschichte. Nicht ohne Widerstände und Rückschläge wurde nach 1945 – nach den vielen verlorenen Errungenschaften aus der Weimarer Republik – erneut der Versuch gemacht, Frauen zu einer mit Männern gleichberechtigten Position in Politik, Gesellschaft und im Arbeitsleben zu verhelfen. Gleichwohl bewies das Modell der bürgerlichen Kleinfamilie eine zähe Langlebigkeit, wonach Frauen erst ab 1977 ohne Genehmigung ihres Ehemannes eine Arbeit aufnehmen durften. Alter Mief und patriarchale Bevormundung prägten die bundesdeutsche Nachkriegszeit bis zum Aufbruch der 68er-Bewegung und der in Folge eintretenden feministischen Bewegung. Diese neue Frauenbewegung übte ohne Zweifel eine starke Wirkung auf Formen des Erziehungswesens, auf Umgangs- und Verhaltensformen, auf die Sprache und auf die Gesetzgebung aus.

Freuen Sie sich auf eine nahezu atemlose feministische Zeitreise, die sich auch in zeitgenössischen Schlagern, Werbespots und Filmsequenzen widerspiegelt und lebendig wird!

Do, 24. Okt, 20 Uhr
Roth, Seckendorffschloss, Hilpoltsteiner Str. 2a
Eintritt an der Abendkasse: 5,00 Euro
keine Anmeldung erforderlich

Demokratie gestalten

„Frauen macht Politik!“ Stammtischgespräche

Haben es Frauen schwerer in der Politik als Männer? Wie sahen die Wege in die Politik bei den verschiedenen politisch tätigen Frauen aus? Haben Frauen einfach weniger Interesse an politischen Themen? Wo liegen Möglichkeiten, aber auch Hindernisse?

Der Abend soll in gemütlicher Stammtisch-Atmosphäre im Gespräch mit Frauen aus der Politik diese und andere Fragen klären. Nicht nur für Frauen.

Di, 5. Nov, 19 Uhr
Hilpoltstein, Gutmann zur Post, Marktstr. 8
Eintritt frei, Speisen und Getränke
sind selbst zu bezahlen

